

Bayer hat die Produktionskapazität für MRT-Kontrastmittel deutlich erweitert

Die Magnetresonanztomographie (MRT) gewinnt als Verfahren zur bildlichen Darstellung von Körperorganen und -gewebe zunehmend an Bedeutung. Der Markt für entsprechende Kontrastmittel wächst daher seit Jahren konstant – und Bayer in Bergkamen wächst mit. „Aufgrund des gestiegenen weltweiten Bedarfs haben wir die Produktionskapazität unseres wichtigsten Wirkstoffs angepasst und in den vergangenen beiden Jahren nahezu verdoppelt“, sagt Dr. Stefan Klatt, Leiter des Bergkamener Bayer-Standorts. „Damit sind wir auf mögliche weitere Mengensteigerungen der kommenden Jahre gut vorbereitet.“



Gina Rosenthal, Mitarbeiterin des Kontrastmittelbetriebs, bei

der routinemäßigen Kontrolle eines Rührwerks

Die Kapazitätserweiterung erfolgte in zwei Stufen und konnte kürzlich nach zweijähriger Bau-, Rüst- und Programmierzeit termingerecht abgeschlossen werden. Obwohl die sehr aufwändigen Änderungen bei laufendem Betrieb der Anlage erfolgen mussten, ist es dem Projektteam gelungen, Produktionsstillstände vollständig zu vermeiden. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen gab es somit keinerlei Ausfallzeiten.

Daneben waren weitere technische Herausforderungen zu bewältigen. Beispielsweise die Installation zweier zusätzlicher Ionenaustauscher-Säulen in der Entsalzungsanlage. Darüber hinaus wurde die Ultrafiltration ausgetauscht und erweitert – eine wesentliche Voraussetzung, um die strengen gesetzlichen Vorgaben an die Prozesswasserqualität auch künftig zuverlässig einzuhalten.

Und das nächste Projekt ist schon in Sicht: 2017 stattet Bayer den Kontrastmittelbetrieb mit einem neuen, noch leistungsfähigeren Prozessleitsystem aus. Die Vorplanungen dafür sind bereits angelaufen.

Marode Heideschule und Turnhalle weichen einem neuen Baugebiet für Eigenheime

Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen wird einem künftigen Baugebiet weichen. Auch zur Turnhallen sollen die Abrissbagger anrollen. Auch sie sei baufällig, lautet das Urteil des Ersten Beigeordneten Dr. Hans-Joachim Peter.



Die ehemalige Heideschule in Weddinghofen soll abgerissen werden und einem Wohngebiet weichen.

Das Schulgelände soll künftig zu einer Siedlung mit rund 65 Eigenheimen gehören, das sich von der Goekenheide bis zur Straße Am Hauptfriedhof zieht. Das sieht jedenfalls ein Bebauungskonzept vor, das am 1. Dezember dem Stadtentwicklungsausschuss zur Diskussion vorliegt.



Fürsd Johannisfeuer soll laut Julian Deuse in der neuen Siedlung immer noch

Platz sein.

Die Weddinghofer SPD begrüßt dieses Vorhaben. „Besonders erfreulich“, nennt Ortsvereinsvorsitzender Julian Deuse es, dass es gelungen sei, in enger Kooperation mit dem Baudezernenten Dr. Hans-Joachim Peters „auch zukünftig eine großzügige Fläche von 2700 qm als Festwiese und Veranstaltungsort für die Weddinghofer Bürger zu erhalten. Insbesondere die als Standort des Johannisfeuers genutzte Fläche ist dadurch langfristig gesichert. Dies sei bereits im Planungsstadium seitens der Verwaltung bereits zugesagt worden.

Auch bei Thema Sporthalle, die nun abgerissen werden soll, lobte Deuse ausdrücklich das Verhalten der Verwaltung. „Sie hat in enger Absprache mit den ansässigen Vereinen und der lokalen Politik gute und schnelle Lösungen erarbeitet und alternative Standorte zu der nicht mehr nutzbaren Sporthalle der Heide-Hauptschule gefunden“.

„Wir freuen uns, dass ein wichtiger Bereich des Ortsteils Weddinghofen eine neue Nutzung erhält. Dies ist nach der Zeit des Leerstands der Heide-Hauptschule ein positives Signal an die Bürger in Weddinghofen. Die Kombination zwischen Bebauungsplanung, der in das Wohnumfeld eingebetteten Festwiese und ein geplanter Spielplatz passen sehr gut in die Entwicklung Weddinghofens, und das begrüßen wir sehr,“ so der Vorsitzende der SPD Weddinghofen Julian Deuse.



Zeichnerische Darstellung des Bebauungskonzepts. Links oben befindet sich die Straße Am Hauptfriedhof, links unten die Goekenheide mit dem Einmündungsbereich Kampstraße.

Kleiner Dreh an der Gebührenschrabe: Mustermanns

zahlen nur 1,95 € mehr in 2016

Die sogenannte „zweite Miete“ wird in Bergkamen nach den Vorstellungen der Verwaltung nur sehr geringfügig steigen. Die Familie Mustermann, die in einem Einfamilienhaus wohnt, 180 Kubikmeter Frischwasser verbraucht, eine versiegelte Fläche von 120 Quadratmeter abrechnet und über eine jeweils 120-Liter fassende grüne und graue Tonne verfügt, wird 2016 nur 1,95 Euro oder 0,16 Euro pro Monat mehr an Gebühren zahlen müssen. Die Grundsteuer für Wohnhäuser wird nicht verändert.



Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters (l.) und der Leiter des Baubetriebshofs Stefan Polplatz.





Das letzte Wort wird hier allerdings der Bergkamener Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember haben, der die Gebühren und Steuern noch beschließen muss.

In einer Pressekonferenz stellte der Erste Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters die geplanten Gebührensätze im Bereich Abwasser, Müllabfuhr und Stadtreinigung vor. Dr. Peters, der sowohl Betriebsleiter des EBB (EntsorgungsbetriebBergkamen) als auch des SEB (Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen) ist, fasste sichtlich zufrieden zusammen: Es wird im Jahre 2016 keine Mehrbelastung für

Familie Mustermann geben. Die Einsparungen im Bereich der Biotonne (minus 7,80 € pro Jahr) können die leichte Steigerung beim Restmüll (plus 3,60 € pro Jahr) mehr als kompensieren.

Auch Straßenreinigung / Winterdienst werden fast 10 % günstiger. Lediglich im Bereich der Abwasserbeseitigung kommt es zu einer geringfügigen Steigerung (pro cbm Frischwasserverbrauch von 4,38 € auf 4,40 €).

„Ich freue mich, dass es im Saldo gelungen ist, bei den Gebührenhaushalten des SEB und des EBB die Gesamtbelastung für Familie Mustermann auf dem Vorjahresniveau zu halten; dies ist einmal mehr der Beweis, wie leistungsfähig die Eigenbetriebe der Stadt Bergkamen aufgestellt sind,“ so der Erste Beigeordnete.

Belastung der Familie Mustermann in Bergkamen in €							
Gebührenart	Vier-Personen-Haushalt Berechnungsbasis	Gebührensatz 2015	Gebühren- belastung 2015	Gebührensatz 2016	Gebühren- belastung 2016	Belastung	
						jährlich	monatlich
Abwasserbeseitigung							
a) versiegelte Flächen in qm	120	1,76	211,20	1,82	218,40	7,20	0,60
b) Frischwasserverbrauch im cbm	180	4,38	788,40	4,40	792,00	3,60	0,30
			999,60		1.010,40	10,80	0,90
Abfallbeseitigung							
a) Restmüll	120 l	3,94	236,40	4,00	240,00	3,60	0,30
b) Biomüll	120 l	1,79	107,40	1,66	99,60	7,80	0,65
			343,80		339,60	4,20	0,35
Straßenreinigung							
Anliegerstraße in m Priorität 3	15	3,14	47,10	2,83	42,45	4,65	0,39
Grundsteuer(Einfamilienhaus)	88,40	670%	592,30	670%	592,30	-	-
Gesamtbelastung			1.982,80		1.984,75	1,95	0,16

Bitte aufs Bild klicken. Dann wird es größer!

Für die ersten 100 Anrufer: GWA verschenkt 100 abfallsparende Brotdosen

Im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung verschenkt die Kreisentsorgungsgesellschaft GWA 100 praktische Brotdosen. Sie ersetzen täglich Aluminiumfolie oder Kunststoffbeutel und tragen so zur Abfallvermeidung bei. Interessierte Bürger können sich in dieser Woche telefonisch bei der Abfallberatung melden. Die ersten 100 Anrufer erhalten dann einen Gutschein, den sie u.a. an einem der GWA-Wertstoffhöfe oder direkt bei der Abfallberatung gegen eine der farbenfrohen Brotdosen einlösen können.

☒ Vom 21. bis 29. November 2015 findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) bereits zum sechsten Mal statt. Tausende öffentliche Aktionen zeigen dann europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf.

☒ Übergeordnetes Thema dieser Umweltwoche sind die beiden obersten Stufen der Abfallhierarchie: Abfallvermeidung und Wiederverwendung.

Die zahlreichen Aktionen sind so vielfältig wie die Teilnehmer. Auf der Website www.wochederabfallvermeidung.de werden alle Beiträge aus Deutschland in einer Aktionskarte zusammengefasst.

Die Aktionswoche wird seit 2009 durch das LIFE+ Programm der Europäischen Union gefördert und steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments. Der Verband

kommunaler Unternehmen e.V. koordiniert die Aktivitäten für Deutschland im Auftrag des Bundesumweltministeriums.

Im Rahmen der Europäischen Woche zur Abfallvermeidung bewirbt die GWA-Abfallberatung diesmal ihre Brotdosenaktion für Erstklässler.

Seit über 18 Jahren stattet die GWA-Abfallberatung gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern alle Einschulungsjahrgänge im Kreis Unna mit bislang rund 82.500 Schülern mit Abfall vermeidenden Brotdosen aus. Schüler bzw. Eltern werden so – gleich mit Schulbeginn – dazu angeregt, auf Tüten oder Alufolie zu verzichten und durch die Verwendung der Brotdose täglich einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

„Abfallvermeidung fängt oft im Kleinen an. Häufig kann jeder Einzelne schon eine Menge erreichen, darauf wollen wir mit unserer diesjährigen Aktion aufmerksam machen.“, sagt GWA-Abfallberaterin Dorothee Weber.

Interessierte Bürger, die einen Gutschein für eine Brotdose (max. eine Dose pro Haushalt) erhalten möchten, erreichen die GWA-Abfallberatung montags bis donnerstags von 8.30 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0 800 400 1 400.

Offizieller Besuch des Weinmarkts in Gennevilliers

ein Zeichen der Solidarität

Trotz der Terroranschläge in Paris sowie in Gennevilliers' Nachbarstadt Saint Denis (Stade de France) machten sich der zuständige Amtsleiter Thomas Hartl und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft am vergangenen Wochenende auf den Weg zur französischen Partnerstadt, um Gennevilliers die Unterstützung Bergkamens teil werden zu lassen.



Wie in jedem Jahr fand dort in der Zeit vom 20. bis 22. November der traditionelle Weinmarkt statt, der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum beging.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Absagen aller anderen Partnerstädte von Gennevilliers war es den Verantwortlichen der Stadt Bergkamen, die in diesem Jahr auf eine 20 Jahre dauernde freundschaftliche und lebendige Städtepartnerschaft mit Gennevilliers zurückblickt, wichtig, durch ihre Präsenz die Solidarität mit den französischen Freunden zu zeigen.

Leider hatte auch das Unternehmen, das gemeinsam mit der Stadt

Bergkamen seine Produkte auf dem Weinmarkt anbieten wollte, seine Teilnahme zurückgezogen, so dass die Delegation aufgrund der kurzfristigen Absage lediglich ein kleines Angebot von regionalen „Leckereien“ wie Honig und Erzeugnisse der Bergkamener Chutney Manufaktur zur Verkostung anbieten konnte.

Die Resonanz von Seiten der französischen Akteure und Bevölkerung auf die Präsenz ihrer Bergkamener Freunde war beeindruckend.

Schließlich konnte die Gelegenheit des Besuches auch genutzt werden, um die für das Jahr 2016 geplanten Begegnungsprojekte ausführlich und persönlich mit den französischen Kollegen zu besprechen.

Heißer Wasserdampf löst an Gedächtnisstraße Feueralarm aus.

Ein Rohrbruch im Heizungskeller eines Mehrfamilienhauses an der Gedächtnisstraße in Bergkamen hat am Sonntagmorgen einen Feuerwehralarm ausgelöst, an dem die Löschgruppen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen sowie die Besatzung eines Rettungswagens und mehrere Polizeibeamte mit insgesamt 50 Personen beteiligt waren.



Dass es zu diesem Großeinsatz kam, lag wohl an dem Mieter, der die Rettungsleitstelle gegen 10.45 Uhr informiert hatte. Er sah aus dem Heizungskeller Wasserdampf herausquellen. Er hielt das aber für Qualm. Er ging deshalb von einem Brand aus.



Tatsächlich wird dieses Gebäude durch Fernwärme von den GSW versorgt. Im Keller befindet sich deshalb ein Wärmetauscher und kein Heizungskessel. Auf der Tür stehe auch deutlich „Fernwärme“, betonte

Einsatzleiter Uwe Dunemann.

Diese Tür bereitete den Feuerwehrleuten und dem Notdienst der GSW dann auch weitere Schwierigkeiten. Sie musste aufgeflext werden, bevor die GSW-Mitarbeiter sich um den eigentlichen Schaden kümmern konnten.

Die Löschgruppen Weddinghofen und Bergkamen-Mitte wurden am Sonntagmorgen über Sirenen alarmiert, weil die Leitstelle in Unna von einem Kellerbrand ausgehen musste und dies den Löschgruppen vor Ort auch so mitgeteilt hatte.

DRK Bergkamen ehrt Jubilare und dankt den Flüchtlingshelfern

Die Ehrung treuer Mitglieder stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Bergkamen am Samstagnachmittag. Die ganz besondere Glückwünsche von Bürgermeister Roland Schäfer und des Vorsitzenden Andreas Kray galten Robert Adams, der seit stolzen 60 Jahren dem Verband angehört.



Der DRK-Ortsverein Bergkamen dankt seinen treuen und engagierten Mitgliedern.

Die weiteren Jubilare: Jutte Geisler (45 Jahre), Rüdiger Dekker (25), Marianne Gajewski (10), Elke Kowalke und Marcel Beckmann (beide 5).

Der besondere Dank galt aber auch den vielen Helferinnen und Helfern, die sich in die Betreuung der Flüchtlinge in der Turnhalle Am Stadion engagiert hatten. Darunter befanden sich auch viele, die nicht dem DRK angehören. Auch sie waren als kleines Dankeschön am Samstag ins DRK-Heim als kleines Dankeschön für ihren Einsatz zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein eingeladen worden.

Andreas Kray: „Unser Ortsverein hat, nachdem er beim Einrichten der Einrichtung geholfen hat, über fast drei Monate die Ausgabe von drei Mahlzeiten an teilweise bis zu 60 Personen an sieben Tagen in der Woche sichergestellt. Unterstützt worden sind wir dabei von einer großen Zahl freiwilliger Helferinnen und Helfer.“

Aktuell kann der Ortverein auf knapp 30 aktive Helferinnen und Helfer zurückgreifen, die einen großen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen und eben bei solchen humanitären Einsätzen, aber auch bei den regelmäßigen Blutspendeterminen oder Sanitätsdiensten zur Verfügung stehen.

An der Spitze der Aktiven stehe mit Monika May eine Rotkreuzleiterin, die diese Einsätze mit viel Herzblut koordiniert, sagte Kray in seinem Jahresbericht weiter. Unterstützt wird sie seit Herbst 2014 von dem Rotkreuzleiter Andreas Muß.

„Aber auch Sigrun Adams als stellvertretende Rotkreuzleiterin, Helga Radau, Frau Marlies Olek und Frau Ingrid Münnich als Blutspendebeauftragte tragen entscheidend zu der Erfüllung unserer Aufgaben bei.“

Außerdem verfügt der Bergkamener Ortsverein neben den „alten Hasen“ auch über eine funktionierende Jugendrotkreuztruppe. Geleitet wird sie von Frau Regina Klose.“

Rückblick aus dem Jahresbericht:

10 Jahre ist es her, dass sich das DRK Bergkamen zu einem Ortsverein zusammengeschlossen hat und in das DRK Heim in der Lessingstraße gezogen ist. 90 Jahre ist es her, dass sich die „Kolonne Bergkamen“ als Vorläufer des DRK Ortsvereins gegründet hat. Genau am 24. August 1924 gründeten 15 Bergkamener die „Kolonne Bergkamen“.

Kolonnenführer war vor 90 Jahren der Lehrer Kruthoff. Dr. med. Karl Emisch wurde zum Kolonnenarzt und der Steiger Heuser zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Den ersten Einsatz hatte die Kolonne dann am 11. Februar 1925, als auf der Zeche Minister Stein ein Grubenunglück passierte. Der Einsatz bei Sportveranstaltungen, aber auch die Durchführung von Krankentransporten mit einfachen Mitteln gehörten schon damals zu den Aufgaben der Helfer.

1935 erfolgte dann die Umbenennung in „Bereitschaft Bergkamen des Deutschen Roten Kreuzes“. In den folgenden Jahren, insbesondere zum Ende des Zweiten Weltkrieges war die ehrenamtliche Hilfe des DRK äußerst wichtig. Zu den Aufgaben gehörte z.B. die Flüchtlingsbetreuung, die Krankenpflege, die Seuchenbekämpfung und die Verpflegung der Bevölkerung.

Im Januar 1966 wurde dann der DRK Ortsverband Bergkamen gegründet. Vorsitzender von 1966 bis 1988 war Friedrich Oberdorf und von 1988 bis 2005 Manfred Turk.

Wieder Kunstnachten auf der Ökologiestation

Die Vorbereitungen für den diesjährigen alternativen Weihnachtsmarkt der „Kunstwerkstatt sohle1“, dem Kunstmarkt in der Ökologiestation am ersten Advent, sind nahezu abgeschlossen.



**künstlergruppe
kunstwerkstatt
sohle 1 e.V.**

**Roos Cherek
Martina Dickhut
Jeanne Feldhaus
Christine Goldberg
Friedhelm Hangebrauck
Wolfgang Kerak
Silke Kieslich
Helmut Ladeck
Emilia Fernandez
Hannelore Nierhoff
Gitta Nothnagel
Matthias Raßmann
Barbara Strobel
Dieter Treeck
Peter Wiesemann
Dietrich Worbs
Monika Zybon-Biermann**

Ökologiestation des Kreises Unna
Westenhellweg 110
59192 Bergkamen
Telefon: 02389 98090
Fax: 02389 980999

**UMWELTZENTRUM
WESTFALEN**

WERNER
LÜNEN BERG-KAMEN KAMEN

KUNSTNACHTEN KUNSTNACHTEN KUNSTNACHTEN
KUNSTNACHTEN KUNSTNA
KUNSTNACHTEN KUNSTNACHTEN
KUNSTNACHTEN KUNSTNACHTEN KUN
28./29. November 2015
KUNSTNACHTEN KUNST
KUNSTNACHT KUN
KUNSTNACHTEN
KUNSTNACHTEN
KUNSTN
KUNST
KUN
KU

Gestaltung: Thessa Büsing
Fotos: Thessa Büsing/Silke Kieslich

Langjährige Besucher wissen es: Die Künstler präsentieren bei ihrer Verkaufsausstellung Arbeiten, die sich zwar als Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder seine Lieben eignen, die jedoch nichts mit der überbordenden Weihnachtsdeko und den traditionellen Weihnachtsattributen zu tun haben.

Die musikalische Eröffnung durch den HeiLight – Chor kommt ohne Weihnachtslieder aus und am Sonntag wird das Jacka-Trio gleichfalls auf die Stücke verzichten, die man allerorten zur

Weihnachtszeit hört. Nur die humoristischen Geschichten, die Dieter Treeck vortragen wird, berühren vielleicht doch ein wenig das Fest der Feste.

Die diesjährige Besonderheit zu Kunstnachten hat sich das „Schenken“ zum Thema gemacht, aber es ist vorrangig das Schenken zum Geburtstag gemeint: Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr der Stadt Bergkamen gibt es einen „Bergkamen-Tisch“, auf dem man sich mit Geschenken anlässlich des 50.Geburtstages der Stadt eindecken – oder einfach nur mit einem Bergkamen-Puzzle spielen kann. Ein frühes Geschenk der Kunstwerkstatt an die Stadt, die die Künstler immer gerne unterstützt. Auch Bürgermeister Roland Schäfer freut sich über das neuerliche Engagement der Künstler.

Einzig die Spendenaktion, die in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wird, steht ganz und gar in der Weihnachtstradition, der des Gebens an diejenigen, die gerade nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Und auch die Frage, wer in diesem Jahr weihnachtlich bedacht werden soll, haben die Mitglieder der auf ihrer Novembersitzung geklärt:

Nachdem vergangenes Jahr die Hospizarbeit mit einer Spende unterstützt wurde, sollen in diesem Jahr der Anteil des Erlöses vom Bergkamen-Tisch und die Spenden aus dem Spendenschweinchen an die Initiative KiZ – Kinder im Zentrum – zur Unterstützung ihrer Arbeit zum Wohl benachteiligter Kinder gehen.

Auf regen Besuch und viele gute Gespräche freuen sich die anwesenden Künstler schon heute.

Samstag, 28.11.2015 – 15:00 – 19:00 Uhr

Sonntag, 29.11.2015 – 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt frei

Programm

Samstag, 28. November: 15:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den HeiLight-Chor, 16:30 Uhr Lesung Dieter Treeck

Sonntag, 29. November: 11:00 Uhr Musikalische Begrüßung durch Jacka-Ensemble, 12:00Uhr Lesung Dieter Treeck, 15:30Uhr Lesung Dieter Treeck

Lernen in den Ferien am weiten Strand der Costa Brava

Die Flugreise einer Berliner Klasse nach New York sorgte für mächtig Aufsehen, weil der allergrößte Teil vom Staat bezahlt wurde. Wenn der AWO-Kreisverband in Zusammenarbeit mit der Willy-Brandt-Gesamtschule am 8. Juli nächsten Jahres zum zweiten Mal mit rund 30 Schülerinnen und Schüler an die Costa Brava fährt, dann greifen auch sie auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes für Kinder aus sozialschwachen Familien zurück, doch hier zeigte sich der Bergkamener Schulausschuss in seiner Sitzung am Donnerstag davon überzeugt, dass hier das Geld wirklich gut angelegt ist.




Direkt am Strand

Wetter 

 Deutsch

Càmping Nautic Almata
bietet Ihnen alle



 RESERVIEREN



Ausschnitt aus der Homepage der Anlage „Nautic Almata“ an der Costa Brava.

Für 609 Euro erhalten die Jugendlichen ab 13 Jahren für nicht ganz 14 Tagen ein geballtes Bildungs- und Freizeitangebot auf dem Campingplatz „Nautic Almata“. In diesen Sommerferien hatte es Premiere und es zeigt auch Wirkung. Die Rückmeldungen bezüglich der schulischen Leistungen und auch des Sozialverhaltens seien bisher positiv, so der stellvertretende AWO-Kreisvorsitzende und Leiter der Abteilung 8-10 der Willy-Brandt-Gesamtschule Heiko Klanke und die Referendarin Sophie Lang.

Vormittags wird zwischen Frühstück und Mittagessen gebüffelt. Lehrerinnen und Lehrer verschaffen ihren Schützlingen vertiefende Einblicke in diverse Unterrichtsfächer, die bei den jungen Leuten davor etwas zu kurz gekommen sind. Bei der Neuauflage gibt es sogar für die Teilnehmer vor dem Start in die spanische Sonne eine Diagnosephase. Hier wird ermittelt, wo es hapert. Anschließend gibt es für jeden einen

individuellen Förderplan. Nachmittags und abends gibt es dann Erholung pur.

Während der Zeit vom 8. bis 21. Juli versorgt sich die Gruppe selbst. Dabei sollen die Teilnehmer lernen, gemeinsam gesunde Mahlzeiten zuzubereiten.

Teilnehmen können übrigens auch Schüler anderer Schulen. In diesem Sommer sind sogar zwei junge Leute aus Weißrussland mitgefahren, die hier für längere Zeit zu Besuch waren. Da sie neben Russisch nur Englisch gesprochen hätten, sei dies ein starker Anreiz für die anderen Teilnehmer gewesen, ihre Englischkenntnisse aufzupolieren.

Die ersten Anmeldungen für diese zweite Lernreise nach Spanien liegen bereits vor. Was Heiko Klanke freut: Es sind auch Schüler dabei, die bei der Premiere in diesem Sommer dabei waren.

Weitere Infos über den Campingplatz Nautic Almata an der Costa Brava gibt es hier: <http://www.almata.com/de/>.

Nähere Infos zum Angebot von AWO-Kreisverband und Willy-Brandt-Gesamtschule bitte hier.

Polizei stoppt Tiertransport auf der A2: fünf französische Bulldoggen-Welpen im Tierheim

Nach dem Hinweis eines aufmerksamen Autofahrers hat die Autobahnpolizei am Mittwochmittag< gestern Mittag (18. November) auf der A 2 einen dubiosen Tiertransport gestoppt. In einem Lkw fanden die Beamten zwischen anderer Ladung einen

Käfig mit fünf Hundewelpen.

Der Zeuge hatte sich gegen 12.20 Uhr über den Notruf der Polizei gemeldet. Auf dem Gelände einer Raststätte war ihm ein Klein-Lkw aufgefallen, durch dessen geöffnete Türen er eine augenscheinlich sehr kleine Gitterbox mit mehreren Welpen sehen konnte. Ihm schien diese Art des Transportes nicht artgerecht zu sein.

Die Beamten der Autobahnpolizei fanden das Fahrzeug aufgrund der guten Beschreibung kurze Zeit später auf der A 2 und führten es zur Kontrolle auf das Gelände der Autobahnpolizeiwache in Kamen. Umringt von weiterer Ladung stießen sie im Transportraum des Klein-Lkw auf eine etwa 50 Mal 30 cm große Gitterbox, in der sich fünf Hundewelpen – französische Bulldoggen – befanden. Der Käfig war deutlich verschmutzt und aus dem Laderaum schlug den Beamten ein beißender Geruch entgegen. Die Fahrt hatten die Welpen wegen mehrerer Decken über dem Käfig in völliger Dunkelheit verbracht.

Auf die Frage nach Herkunft und Ziel der Welpen, erklärte der 37-jährige Fahrer des Lkw, er sei beauftragt worden, die Hunde von Polen nach England zu einem Käufer zu bringen. Auch Unterlagen wie Impfpässe habe er dabei.

Die Beamten entschlossen sich, eine Mitarbeiterin des Veterinäramtes zu Rate zu ziehen. Diese stellte fest, dass die Dokumente des Fahrers für einen gewerblichen Transport der Tiere jedoch nicht vollständig seien. Aus diesem Grund ordnete sie die Sicherstellung der Welpen an. Sie wurden im Anschluss aus ihrer ungemütlichen Behausung befreit und in einem nahen Tierheim untergebracht, wo sie untersucht werden.

Gegen den 37-Jährigen schrieben die Beamten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Die Ermittlungen dauern an.

Musikakademie Bergkamen verdoppelt Programmangebot für erwachsene Musikliebhaber

Wegen der großen Nachfrage verdoppelt die Musikakademie Bergkamen ihr Programmangebot für das kommende Jahr. Insgesamt 21 Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für erwachsene Musikliebhaber bietet die im letzten Jahr neu gegründete Akademie der Musikschule Bergkamen von Dezember 2015 bis November 2016 an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Die Dozenten der Bergkamener Musikakademie stellen das Programm für 2016 vor. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Ich freue mich sehr, dass die ersten Veranstaltungen der Musikakademie Bergkamen beim Publikum so gut angekommen sind. Aufgrund der positiven Besucherresonanz haben wir unser Angebot für Dezember 2015 und das kommende Jahr mehr als verdoppelt“, sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen. Waren es im ersten Durchgang der Musikakademie Bergkamen insgesamt neun Veranstaltungen, so folgen von Dezember 2015 bis November 2016 insgesamt 21 Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für Musikfreunde in Bergkamen. Zahlreiche Anregungen für neue Themen kamen von den Besuchern der Veranstaltungen und von Dozenten der Musikschule Bergkamen.

„Mit diesen Angeboten für Musikliebhaber mit und ohne Vorkenntnisse erweitern wir unseren Erwachsenenbereich“, erklärt Werner Ottjes, Leiter der Musikschule Bergkamen. „Als Musikschule waren wir schon immer offen für Erwachsene. Seit Jahren bieten wir ihnen Instrumentalunterricht an. Mit der Musikakademie bauen wir unser Angebot für diese Zielgruppe erfolgreich aus. Alle Veranstaltungen orientieren sich an den Wünschen, Interessen und zeitlichen Bedürfnissen von Erwachsenen.“

Neues Format: Drei Gesprächskonzerte im Stadtmuseum Bergkamen

Als neues Format hat die Akademie die Gesprächskonzerte im Stadtmuseum Bergkamen aufgelegt: Für alle Freunde der Blues-Musik stellt Thomas Spies am 18. Januar 2016 in der „Blues-Factory“ die verschiedenen Stilarten des Blues auf der E-Gitarre vor. In die vielfältige Klangwelt des modernen Schlagzeugs führt Martin Blume am 2. Februar 2016 bei seinem Konzert „Modern Drumming“ ein. Den besonderen Zauber der Klaviersonate A-Dur von Mozart vermittelt Johannes Wolff am 27. April 2016.

14 neue Workshops: Von Blockflöte über Chorgesang bis Notenlesen

Im Mittelpunkt des Akademieprogramms stehen 14 musikalische Workshops, die die stilistische Vielfalt der Musikschule Bergkamen von Rock- und Popmusik, Jazz bis Klassik widerspiegeln. Kurse für E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Trommel und Blockflöte sind darunter ebenso zu finden wie der Chor-Workshop „Singen mit Spaß“ und ein Projekt-Chor zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen 2016. Aber auch zu den Themen Auftrittstraining / Lampenfieber, Notenlesen, Improvisation oder Homerecording bietet die Akademie spannende Kursangebote. „Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont Anne Horstmann. Musikalische und instrumentale Vorkenntnisse sind bei den Workshops meist nicht notwendig.

Grundkurs E-Bass und Workshop Blues-Gitarre

Bereits die ersten acht Workshop-Termine 2016 zeigen das weite musikalische Spektrum der Musikakademie Bergkamen: Bass-Elemente aus der Rock- und Pop-Musik lehrt Michael Witt in seinem Grundkurs E-Bass (6 Termine, 12.1.-16.2.2016). Einen Blues-Workshop für alle Interessierten, die auf der (E-)Gitarre „richtig bluesigen Blues spielen wollen“, bietet Thomas Spieß an (7 Termine, 25.1.-14.3.2016).

Projekt-Chor zur Gesangsrevue und Percussion-Workshop

Bekannte Werke aus Jazz, Pop, Rock und Musicals studieren Jane Franklin und Rudolf Helmes mit ihrem Projekt-Chor zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen 2016 ein (10 Termine, 3.2.-24.4.2016). Die wichtigsten Rhythmen des Rock und Pop vermittelt Schlagzeuger Martin Blume spielerisch in seinem Percussion-Workshop (6 Termine, 10.2.-16.3.2016).

Auftrittstraining, Notenlesen und Gitarrenriffs der Rockgeschichte

Im Verlauf des Kurses „Auftrittstraining – Lampenfieber“ erhalten die Teilnehmer von Coach Petra Hartmann Kniffe und Tricks, um sich vor ihrem Auftritt zu beruhigen (ein siebenstündiger Termin, 13.2.2016). Mit den Grundlagen der Notenschrift macht Bettina Pronobis Erwachsene in ihrem Kurs „Notenlesen“ vertraut (3 Termine, 26.2.-11.3.2016). Grundlagen des E-Gitarrenspiels und berühmte Gitarrenriffs der Rockgeschichte vermittelt Gregor Sklarsky in zwei getrennten Kursen (jeweils 6 Termine, 10.3.-28.4.2016). Nach den Osterferien 2016 starten weitere sechs Workshops der Musikakademie.

Operneinführungen und Klaviervorträge

Für Freunde der Oper hat die Musikakademie zwei Operneinführungen im Zusammenhang mit aktuellen Produktionen der Oper Dortmund im Programm: Johannes Wolff führt am 16. Dezember 2015 in die beliebte Verdi-Oper „La Traviata“ und am 27. Januar 2016 in Händels „Rinaldo“ ein. In seinen beiden Vorträgen „Das Klavier im 18. Jahrhundert“ (am 20. April 2016) und „Das Zeitalter der Klaviervirtuosen“ (am 25. Mai 2016) lässt Johannes Wolff Musikgeschichte lebendig werden. Die Vorträge werden ergänzt durch live gespielte Musikbeispiele.

Anmeldungen ab sofort möglich

Weitere Informationen zur Musikakademie Bergkamen und zum Programm für erwachsene Musikliebhaber erhalten Interessierte von der Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30. Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.

Die Broschüre der Musikakademie kann über die Homepage der Stadt Bergkamen kostenlos heruntergeladen werden: www.bergkamen.de/musikschule.html